

moving minds



Quartalsbericht
zum 30. September 2010



Q3

An unsere Aktionäre



Verehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

in den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres konnten wir bereits einen Gutteil des im Krisenjahr 2009 verlorenen Terrains wieder gut machen. Die Umsatzerlöse liegen fast schon wieder auf dem Niveau des Vergleichszeitraums 2008 – und die EBITDA-Marge liegt auch nach neun Monaten auf Rekordniveau.

Die 2009 besonders betroffenen Erlöse aus Lizenzverkäufen legten sogar um über 20 Prozent zu – vor allem im Ausland. Wir haben in Europa ebenso Boden gut gemacht, wie in den USA, Japan und Australien. Zudem konnten wir erste Erfolge im Zukunftsmarkt Brasilien verbuchen: Unsere belgische Tochter Scia zählt inzwischen einige der größten brasilianischen Stahlunternehmen zu ihren Kunden.

Offenkundig war es richtig, auch in Krisenzeiten die Mannschaft zusammen und die Innovationskraft des Unternehmens hoch zu halten. Alle Tochterunternehmen konnten ihre Neuentwicklungen mit unverminderter Kraft vorantreiben. So haben Vectorworks und unsere Multimedia-Tochter Maxon im dritten Quartal neue Produktversionen herausgebracht, die vom Markt sehr gut angenommen wurden. Allplan hat im Vorfeld des Launches des neuen Releases Allplan 2011 erfolgreich ein Update- und Upgrade-Programm für Altkunden durchgeführt und damit auch neue Wartungskunden gewonnen.

Meine Damen und Herren, angesichts der Erfolge der ersten neun Monate ist es gut vorstellbar, dass der Nemetschek Konzern am Jahresende schon wieder das Niveau des umsatzstarken Jahres 2008 erreicht haben wird. Dennoch wäre es zum jetzigen Zeitpunkt verfrüht, erneut die Prognosen zu erhöhen.

Abgerechnet wird am Schluss – und alles hängt davon ab, wie gut das vierte Quartal verläuft. Die relative Wachstumsrate – Stichwort Basiseffekt – dürfte mit einiger Sicherheit geringer ausfallen als im aktuellen Neun-Monats-Vergleich, denn im vierten Quartal 2009 war die wirtschaftliche Erholung bereits deutlich spürbar. Andererseits ist das vierte Quartal traditionell umsatzstark – und selbstverständlich werden wir auch diesmal alles daran setzen, die in uns gesetzten Erwartungen nicht zu enttäuschen.

Verehrte Aktionäre, ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen.

Mit den besten Wünschen
Ihr

Ernst Homolka
Vorstand

Die Aktie

Wechselhafter Kursverlauf

Zu Beginn des 3. Quartals 2010 legte der Kurs der Nemetschek-Aktie kräftig zu: Während sie am 1. Juli noch bei 22,35 Euro notierte, erreichte sie am 17. August ihr vorläufiges Jahreshoch von 26,79 Euro. Hintergrund für den Anstieg waren neben einem guten Marktumfeld positive Unternehmensanalysen: Ende Juli bestätigte Goldman Sachs das Kursziel der Aktie von 35 Euro, Anfang August erhöhte die WestLB das Kursziel von 36 auf 38 Euro.

Im Zuge der erneut aufkommenden Verunsicherung an den Börsen

geriet ab Mitte August auch die Nemetschek-Aktie unter Druck: Bei steigendem Handelsvolumen fiel sie bis Mitte September auf ihr Monatstief von 22,08 Euro. Das gesunkene Kursniveau ließ das Interesse an der Aktie anschließend wieder steigen, so dass sie einen Teil der Verluste wieder wettmachen konnte. In den letzten Handelstagen des Septembers pendelte sich der Kurs im Bereich von 24 Euro ein. Am 30. September schloss die Aktie bei 24,19 Euro und lag damit um etwa 7 Prozent höher als zum Ende des letzten Quartals.

Kursverlauf der Nemetschek Aktie ab 1. September 2009



Kennziffern

Angaben in Mio. €	30.09.2010	30.09.2009	Veränderung
Umsatzerlöse	108,3	96,9	12%
Rohertrag	105,4	93,4	13%
in % vom Umsatz	97%	96%	
EBITDA	26,5	18,9	40%
in % vom Umsatz	25%	20%	
EBIT	19,4	11,7	66%
in % vom Umsatz	18%	12%	
Jahresüberschuss (Konzernanteile) bereinigt um PPA Effekte *)	17,4	10,5	65%
je Aktie in €	1,81	1,09	
Jahresüberschuss (Konzernanteile)	13,2	6,3	109%
je Aktie in €	1,37	0,65	
Jahresüberschuss	13,7	6,5	110%
Perioden-Cashflow	24,5	17,8	38%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	27,6	18,1	52%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2,4	-2,9	-17%
Liquide Mittel **)	36,2	22,9	58%
Nettoverschuldung **)	9,2	-9,4	-198%
Eigenkapital **)	87,7	79,6	10%
EK-Quote **)	52%	50%	
Mitarbeiter zum Stichtag **)	1.063	1.064	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.625.000	9.625.000	

*) PPA = Purchase Price Allocation

**) Darstellung Vorjahr per 31. Dezember 2009

Zwischenlagebericht

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Deutliche Umsatz- und Ergebnissteigerung

In den ersten neun Monaten 2010 konnte der Nemetschek Konzern erneut bei allen Kenngrößen zulegen und die Erwartungen übertreffen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, der geprägt war von den Folgen der Weltwirtschaftskrise, stiegen die Umsatzerlöse um 12 % auf 108,3 Mio. EUR (Vorjahr: 96,6 Mio. EUR). Das EBITDA legte um 40 % auf 26,5 Mio. EUR (Vorjahr: 18,9 Mio. EUR) zu, damit erhöhte sich die operative Marge von 20 auf 25 %. Aus dem operativen Geschäft erwirtschaftete der Konzern einen Cashflow in Höhe von 27,6 Mio. EUR (Vorjahr: 18,1 Mio. EUR), das entspricht einem Plus von 52 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Lizenzumsätze um 21 % gesteigert

Im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2009 stiegen die Umsätze aus Lizenzverkäufen um 21 % auf 53,3 Mio. EUR (Vorjahr: 44,0 Mio. EUR). Die Umsatzerlöse aus langfristigen Wartungsverträgen erhöhten sich um 6 % auf 49,1 Mio. EUR (Vorjahr: 46,1 Mio. EUR).

Überdurchschnittliches Wachstum im Ausland

In den ausländischen Märkten, die im Vorjahr besonders unter der Krise gelitten hatten, steigerte der Nemetschek Konzern die Umsatzerlöse von 54,9 Mio. EUR auf 64,5 Mio. EUR. Dies entspricht einem Plus von 17 %. Die Umsätze in Deutschland legten im Vergleich zum Vorjahr um 4 % von 42,0 Mio. EUR auf 43,8 Mio. EUR zu. Der Umsatzanteil des Auslands betrug somit 60 %.

Starkes Wachstum in den Segmenten Planen und Multimedia

Im Segment Planen stieg der Umsatz um 12 % auf 88,0 Mio. EUR. Das EBITDA betrug 19,6 Mio. EUR nach 13,6 Mio. EUR im Vorjahr. Damit erwirtschaftete dieser Geschäftsbereich eine EBITDA-Marge von 22 % nach 17 % im Vorjahr.

Überdurchschnittlich gute Ergebnisse erzielte der Geschäftsbereich Multimedia: Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der Umsatz um 33 % auf 7,7 Mio. EUR. Das EBITDA legte auf 2,9 Mio. EUR (Vorjahr: 1,5 Mio. EUR) zu. Dies entspricht einer operativen Marge von 38 % nach 26 % im Vorjahr.

Der Bereich Bauen konnte das hohe Umsatzniveau des Vorjahreszeitraumes halten und erzielte Umsatzerlöse in Höhe von 9,9 Mio. EUR (Vorjahr 9,8 Mio. EUR). Dabei erwirtschaftete dieses Segment mit einem EBITDA von 3,7 Mio. EUR (Vorjahr: 3,4 Mio. EUR) ebenfalls eine operative Marge von 38 % (Vorjahr 34 %). Der Bereich Nutzen erzielte Umsatzerlöse in Höhe von 2,7 Mio. EUR (Vorjahr: 3,0 Mio. EUR) sowie ein EBITDA von 0,3 Mio. EUR (Vorjahr 0,5 Mio. EUR).

Ausgezeichnete Ertragslage

Infolge der gestiegenen Umsatzerlöse erwirtschaftete der Nemetschek Konzern in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres ein EBITDA in Höhe von 26,5 Mio. EUR (Vorjahr: 18,9 Mio. EUR). Die betrieblichen Aufwendungen lagen mit 91,9 Mio. EUR (Vorjahr: 87,5 Mio. EUR) um 5 % über dem Vorjahresniveau. Dies ist im Wesentlichen auf die umsatzabhängigen Kosten wie gestiegene Händlerprovisionen und variable Gehaltsbestandteile zurückzuführen, hinzu kamen

höhere Kosten für die Markteinführung der neuen Produktversionen von Allplan, Vectorworks und Maxon.

Ergebnis je Aktie verdoppelt

Nach Abschreibungen aus der Kaufpreisverteilung in Höhe von 5,3 Mio. EUR und Zinsbelastungen in Höhe von 2,9 Mio. EUR betrug der Jahresüberschuss 13,7 Mio. EUR (Vorjahr: 6,5 Mio. EUR). Im Finanzergebnis sind Zinsaufwendungen in Höhe von 0,9 Mio. EUR enthalten, die auf eine negative Marktbewertung des im Zuge der Finanzierung der Graphisoft-Übernahme abgeschlossenen Zinssicherungsgeschäftes zurückzuführen sind. Dem gegenüber steht ein Erlös in Höhe von 1,6 Mio. EUR aus dem Verkauf von 8 % der DocuWare AG. Das Ergebnis je Aktie (Konzernanteile, unverwässert) hat sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt: Von 0,65 EUR auf 1,37 EUR.

Hoher operativer Cashflow

Das starke operative Ergebnis der ersten neun Monate spiegelt sich auch im operativen Cashflow wider. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Cashflow aus operativer Tätigkeit um 9,5 Mio. EUR auf 27,6 Mio. EUR (Vorjahr: 18,1 Mio. EUR). Der Perioden-Cashflow erreichte 24,5 Mio. EUR nach 17,8 Mio. EUR im Vorjahr.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug – 2,4 Mio. EUR (Vorjahr: – 2,9 Mio. EUR). Dieser umfasst Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen sowie Einzahlungen aus dem oben genannten Anteilsverkauf an der DocuWare AG. Zudem hat der Konzern insgesamt 0,4 Mio. EUR für den Erwerb von Minderheitsanteilen an der Maxon Computer Ltd., an der Graphisoft R&D zrt. sowie an der Schweizer Nemetschek Fides & Partner AG gezahlt.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag bei – 12,2 Mio. EUR (Vorjahr: – 11,6 Mio. EUR) und beinhaltete die Dividendenausschüttung (4,8 Mio. EUR), Tilgungsleistungen für Darlehen (5,3 Mio. EUR), Zinszahlungen (1,7 Mio. EUR) sowie Ausschüttungen an Minderheiten (0,5 Mio. EUR).

Der Konzern konnte die liquiden Mittel trotz Dividendenausschüttung und Darlehenstilgungen im Vergleich zum 31. Dezember 2009 um 13,3 Mio. EUR auf 36,2 Mio. EUR erhöhen. Damit überstiegen die liquiden Mittel die verbliebenen Darlehen aus der Graphisoft-Akquisition (27,0 Mio. EUR) um 9,2 Mio. EUR.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund der gestiegenen liquiden Mittel um 14,5 Mio. EUR auf 67,3 Mio. EUR (31. Dezember 2009: 52,8 Mio. EUR). Infolge der planmäßigen Abschreibung auf Vermögenswerte aus der Kaufpreisverteilung reduzierten sich die langfristigen Vermögenswerte auf 102,8 Mio. EUR (31. Dezember 2009: 106,5 Mio. EUR).

Eigenkapitalquote bei 52 %

Bei den kurzfristigen Schulden entfallen 14,1 Mio. EUR auf den kurzfristigen Anteil der Bankdarlehen aus der Übernahme von Graphisoft. Die langfristigen Schulden enthalten mit 12,9 Mio. EUR den langfristigen Teil der Bankdarlehen. Die Bilanzsumme zum 30. September 2010 betrug 170,1 Mio. EUR (31. Dezember 2009: 159,4 Mio. EUR). Hintergrund sind im Wesentlichen die gestiegenen liquiden Mittel

und die mit 21,4 Mio. EUR um 6,7 Mio. EUR höheren Umsatzabgrenzungsposten im Zuge der in Rechnung gestellten Wartungsgebühren. Das Eigenkapital betrug 87,7 Mio. EUR (31. Dezember 2009: 79,6 Mio. EUR), damit lag die Eigenkapitalquote bei 52 % (31. Dezember 2009: 50 %).

Mitarbeiter

Zum Stichtag 30. September 2010 beschäftigte der Nemetschek Konzern 1.063 Mitarbeiter (31. Dezember 2009: 1.064).

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2010 und 1. Januar bis 30. September 2009

Angaben in Tausend €	3. Quartal 2010	3. Quartal 2009	9 Monate 2010	9 Monate 2009
Umsatzerlöse	37.045	31.695	108.289	96.914
Andere aktivierte Eigenleistungen	322	25	927	138
Sonstige betriebliche Erträge	367	413	2.120	2.138
Betriebliche Erträge	37.734	32.133	111.336	99.190
Materialaufwand / Aufwand bezogene Leistungen	-2.306	-2.113	-5.922	-5.795
Personalaufwand	-15.785	-14.343	-47.201	-45.155
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-2.386	-2.377	-7.119	-7.197
davon Abschreibungen aus Kaufpreisverteilung	-1.763	-1.763	-5.288	-5.344
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.712	-9.682	-31.671	-29.333
Betriebliche Aufwendungen	-31.189	-28.515	-91.913	-87.480
Betriebsergebnis (EBIT)	6.545	3.618	19.423	11.710
Zinserträge	43	30	127	254
Zinsaufwendungen	-776	-988	-2.918	-3.029
Erträge assoziierte Unternehmen	42	42	1.596	129
Ergebnis vor Steuern	5.854	2.702	18.228	9.064
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.224	-871	-4.496	-2.524
Jahresüberschuss	4.630	1.831	13.732	6.540
Sonstiges Ergebnis der Periode:				
Differenz aus Währungsumrechnung	-979	-266	-133	-700
Gesamtergebnis der Periode	3.651	1.565	13.599	5.840
Zurechnung Jahresüberschuss:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	4.369	1.683	13.189	6.297
Minderheitenanteile	261	148	543	243
Jahresüberschuss	4.630	1.831	13.732	6.540
Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	3.390	1.417	13.056	5.597
Minderheitenanteile	261	148	543	243
Gesamtergebnis der Periode	3.651	1.565	13.599	5.840
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert)	0,45	0,17	1,37	0,65
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert)	0,45	0,17	1,37	0,65
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.625.000	9.625.000	9.625.000	9.625.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	9.625.000	9.625.000	9.625.000	9.625.000

Aktienbesitz der Organmitglieder

Der Aktienbesitz der Organmitglieder zum 30. September 2010 stellt sich unverändert wie folgt dar: Professor Georg Nemetschek (Aufsichtsrat) hält 1.411.322 Stück; Ernst Homolka (Vorstand) hält 225 Stück.

Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode liegen nicht vor.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Es bestehen keine wesentlichen Veränderungen zu den Angaben im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009.

Chancen- und Risikobericht

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Nemetschek-Konzerns verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2009 beschriebenen Chancen und Risiken. In der Zwischenzeit haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Bericht zu Prognosen und sonstige Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Nach den deutlichen Umsatzverlusten in 2009 ist der Nemetschek Konzern auf gutem Wege, diese wieder aufzuholen. In den ersten neun Monaten haben die Umsatzerlöse schon fast wieder das Niveau des Vergleichszeitraums 2008 erreicht. Deutlich wird dies vor allem an der positiven Entwicklung der Lizenzerlöse, die zuvor besonders unter der Krise gelitten hatten. Zugleich steigen die Umsätze aus Wartungsverträgen kontinuierlich an.

Konzern-Bilanz

zum 30. September 2010 und zum 31. Dezember 2009

Aktiva	Angaben in Tausend €	30.09.2010	31.12.2009
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		36.191	22.861
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		21.164	21.141
Vorräte		645	827
Steuererstattungsansprüche aus Ertragssteuern		3.592	2.286
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		525	537
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		5.224	5.181
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		67.341	52.833
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagevermögen		3.543	3.632
Immaterielle Vermögenswerte		44.154	47.529
Geschäfts- oder Firmenwert		52.180	51.958
Anteile an assoziierten Unternehmen/Finanzanlagen		462	660
Latente Steuern		1.239	1.344
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		588	763
Sonstige langfristige Vermögenswerte		625	640
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		102.791	106.526
Aktiva, gesamt		170.132	159.359

Vor allem in den ausländischen Märkten ist die Erholung spürbar. Das gilt für Westeuropa mit Ausnahme von Spanien ebenso wie für Teile Osteuropas. Erfreulich entwickelten sich die Umsätze in den USA und im asiatisch-pazifischen Raum wie Japan und Australien, auch im Schwellenland Brasilien erzielte der Konzern erste Erfolge. Der deutsche Markt erweist sich weiter als robust, was auch die jüngst nach oben korrigierte Prognose der Bundesregierung bestätigt.

Vor diesem Hintergrund ist das Management zuversichtlich, seine Prognosen einhalten zu können. Für 2010 erwartet Nemetschek

eine Umsatzsteigerung im Bereich von 9 Prozent – und damit ein Wachstum am oberen Ende der Mitte des Jahres angehobenen Prognose. Das Umsatzplus könnte auch noch etwas deutlicher ausfallen, sollte das vierte Quartal gut verlaufen.

Da sich das Kostenniveau nur leicht und größtenteils umsatzabhängig erhöhen soll, wirkt sich die Umsatzsteigerung auch positiv im operativen Ergebnis aus. Für das laufende Geschäftsjahr rechnet das Management weiterhin mit einer EBITDA-Marge von rund 24 %.

Passiva	Angaben in Tausend €	30.09.2010	31.12.2009
Kurzfristige Schulden			
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		14.053	8.731
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		3.311	5.007
Erhaltene Anzahlungen		29	164
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden		11.955	9.371
Umsatzabgrenzungsposten		21.445	14.774
Schulden aus Ertragsteuern		4.409	2.431
Sonstige kurzfristige Schulden		3.665	4.868
Kurzfristige Schulden, gesamt		58.867	45.346
Langfristige Schulden			
Langfristige Darlehen ohne kurzfristigen Anteil		12.947	23.556
Latente Steuern		5.274	6.564
Pensionsrückstellungen		211	200
Sonstige langfristige finanzielle Verpflichtungen		4.400	3.490
Sonstige langfristige Schulden		755	618
Langfristige Schulden, gesamt		23.587	34.428
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		9.625	9.625
Kapitalrücklage		41.611	41.611
Gewinnrücklage		52	52
Währungsumrechnung		-3.937	-3.804
Bilanzgewinn		38.817	30.643
Eigenkapital, Konzernanteile		86.168	78.127
Minderheitenanteile		1.510	1.458
Eigenkapital, gesamt		87.678	79.585
Passiva, gesamt		170.132	159.359

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2010 und 1. Januar bis 30. September 2009

Angaben in Tausend €	2010	2009
Jahresergebnis (vor Steuern)	18.228	9.064
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	7.119	7.197
Veränderung der Pensionsrückstellung	11	40
Nicht zahlungswirksame Transaktionen	659	1.576
Erträge assoziierte Unternehmen	-1.596	-129
Verlust aus dem Abgang Anlagevermögen	43	22
Perioden-Cashflow	24.464	17.770
Zinserträge	-127	-254
Zinsaufwendungen	2.918	3.029
Änderung Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	2.584	-1.914
Änderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	228	2.244
Änderung andere Aktiva	747	2.896
Änderung Schulden aus Lieferungen und Leistungen	-1.696	-3.541
Änderung andere Passiva	477	-551
Einzahlungen aus Ausschüttung assoziierter Unternehmen	146	235
Erhaltene Zinsen	121	253
Erhaltene Ertragsteuern	665	605
Gezahlte Ertragsteuern	-2.928	-2.659
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	27.599	18.113
Investitionen in Anlagevermögen	-3.730	-1.660
Auszahlungen für Erwerb zusätzlicher Anteile Tochterunternehmen	-370	0
Einzahlungen aus Veräußerung Anteile assoziierter Unternehmen	1.646	0
Änderung der Schulden aus Akquisitionen	0	-1.299
Einzahlungen aus Abgang des Anlagevermögens	75	78
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.379	-2.881
Dividendenzahlung	-4.813	0
Ausbezahlte Gewinnanteile an Minderheiten	-450	-67
Rückzahlung Bankdarlehen	-5.287	-9.651
Gezahlte Zinsen	-1.671	-1.831
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-12.221	-11.549
Zahlungswirksame Veränderungen Finanzmittelfonds	12.999	3.683
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	331	-205
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	22.861	23.227
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	36.191	26.705

Konzern-Segmentberichterstattung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2010 und 1. Januar bis 30. September 2009

2010	Angaben in Tausend €	Gesamt	Eliminierung	Planen	Bauen	Nutzen	Multimedia
Umsatzerlöse extern		108.289		88.032	9.897	2.689	7.671
Segment Verkäufe		0	-368	0	8	5	355
GESAMT Umsatzerlöse		108.289	-368	88.032	9.905	2.694	8.026
EBITDA		26.542		19.635	3.719	267	2.921
Abschreibungen		-7.119		-6.835	-103	-42	-139
Segmentergebnis (EBIT)		19.423		12.800	3.616	225	2.782

2009	Angaben in Tausend €	Gesamt	Eliminierung	Planen	Bauen	Nutzen	Multimedia
Umsatzerlöse extern		96.914		78.359	9.760	3.026	5.769
Segment Verkäufe		0	-364	0	7	13	344
GESAMT Umsatzerlöse		96.914	-364	78.359	9.767	3.039	6.113
EBITDA		18.907		13.576	3.362	475	1.494
Abschreibungen		-7.197		-6.916	-104	-41	-136
Segmentergebnis (EBIT)		11.710		6.660	3.258	434	1.358

Veränderung des Konzern-Eigenkapitals

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2010 und 1. Januar bis 30. September 2009

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital						Minderheiten anteile	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Währungs- umrechnung	Bilanzgewinn/ -verlust	Summe		
Stand 01.01.2009	9.625	41.611	52	-3.042	18.413	66.659	1.245	67.904
Differenzen aus Währungsumrechnung				-700		-700		-700
Jahresüberschuss					6.297	6.297	243	6.540
Gesamt-Periodenergebnis	0	0	0	-700	6.297	5.597	243	5.840
Gewinnauszahlung Minderheiten						0	-67	-67
Dividendenzahlung						0		0
Stand 30.09.2009	9.625	41.611	52	-3.742	24.710	72.256	1.421	73.677
Stand 01.01.2010	9.625	41.611	52	-3.804	30.643	78.127	1.458	79.585
Differenzen aus Währungsumrechnung				-133		-133		-133
Jahresüberschuss					13.189	13.189	543	13.732
Gesamt-Periodenergebnis	0	0	0	-133	13.189	13.056	543	13.599
Anteilserwerb Minderheiten						-174	-69	-243
Gewinnauszahlung Minderheiten						-28	-422	-450
Dividendenzahlung						-4.813		-4.813
Stand 30.09.2010	9.625	41.611	52	-3.937	38.817	86.168	1.510	87.678

Anhang zum Zwischenabschluss nach IFRS

Der Zwischenabschluss für den Nemetschek Konzern wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der europäischen Union anzuwenden sind, und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie des Standing Interpretations Committee (SIC), aufgestellt. Der vorliegende Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 erstellt.

Der Zwischenabschluss per 30. September 2010 ist ungeprüft und unterlag keiner prüferischen Durchsicht. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden im Zwischenabschluss befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009. Zu wesentlichen Veränderungen der Konzern-Bilanz und Konzern-Gesamtergebnisrechnung verweisen wir auf den Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

Der Konzernkreis entspricht dem Stand vom 31. Dezember 2009 mit folgenden Veränderungen:

Zum 19. April 2010 erwarb die MAXON Computer Ltd., Bedford, Großbritannien, sämtliche in Fremdbesitz befindlichen Kapitalanteile zum Kaufpreis von TEUR 24. Nach einer durchgeführten Kapitalherabsetzung hält die MAXON Computer GmbH, Friedrichsdorf, zum 30. Juni 2010 100 % an der MAXON Computer Ltd. Die Nemetschek AG hält unverändert zum 31. Dezember 2009 insgesamt 70 % der Anteile der MAXON Computer GmbH. Entsprechend beträgt zum 30. Juni 2010 der indirekte Anteil der Nemetschek AG an der MAXON Computer Ltd. 70 % (vormals: 63 %).

Zum 30. April 2010 veräußerte die Nemetschek AG 8 % der an der DocuWare AG, Germering, gehaltenen Anteile. Der Kaufpreis für die veräußerten Anteile betrug 1.646 TEUR. Die DocuWare AG wird analog

zum Vorjahr „At Equity“ in den Konzernabschluss der Nemetschek AG – seit 1. Mai 2010 mit 22 % (vormals: 30 %) – einbezogen.

Am 8. Mai 2010 erwarb die Nemetschek AG weitere Anteile an der Nemetschek Fides & Partner AG, Wallisellen, Schweiz. Zum Halbjahresabschluss am 30. Juni 2010 hielt die Nemetschek AG insgesamt 90 % der Anteile. Damit waren Auszahlungen in Höhe von TEUR 210 verbunden.

Am 11. Mai 2010 wurde die nicht operative NEMETSCHKEK (UK) Ltd., London, Großbritannien, im englischen Handelsregister gelöscht. Entsprechend wurde die Gesellschaft ohne wesentliche Auswirkungen entkonsolidiert.

Zum 28. Mai 2010 erwarb die Graphisoft R&D zrt., Budapest, Ungarn, zum Kaufpreis von TEUR 70 sämtliche noch in Fremdbesitz befindlichen Kapitalanteile. Die Nemetschek AG hält unverändert 100 % der Anteile der Muttergesellschaft Graphisoft SE, Budapest, Ungarn. Entsprechend beträgt der indirekte Anteil der Nemetschek AG an der Graphisoft R&D zrt. nunmehr 100 % (vormals: 85,8 %).

Am 8. Juli 2010 erwarb die Nemetschek AG weitere Anteile an der Nemetschek Fides & Partner AG, Wallisellen, Schweiz. Zum 30. September 2010 hielt die Nemetschek AG insgesamt 91,7 % der Anteile. Damit waren Auszahlungen in Höhe von TEUR 66 verbunden.

München, im Oktober 2010



Ernst Homolka
Vorstand

Finanzkalender 2010

24. März 2010	Veröffentlichung Jahresabschluss
22. April 2010	Kapitalmarktkonferenz Baden-Baden
30. April 2010	Quartalsbericht 1 / 2010
12. Mai 2010	Roadshow WestLB, London
26. Mai 2010	Hauptversammlung
07. Juni 2010	Software & Services Day, WestLB, Zürich
29. Juni 2010	German Jour fixe 1-1, BA/Merrill Lynch, London
30. Juli 2010	Halbjahresbericht 2010
29. Oktober 2010	Quartalsbericht 3 / 2010
15. November 2010	Roadshow Macquarie, Paris
22.–24. November 2010	Eigenkapitalforum Frankfurt / Main
1. Dezember 2010	Roadshow WestLB, Zürich
2. Dezember 2010	Roadshow WestLB, London

* Inhouse produziert mit FIRE.sys

Nemetschek AG
Investor Relations
Konrad-Zuse-Platz 1
81829 München

Ansprechpartner: Regine Petzsch
Leiterin Konzernkommunikation und Investor Relations
Tel.: + 49 89 92793-1219
Fax.: + 49 89 92793-5404
E-Mail: rpetzsch@nemetschek.com



NEMETSCHEK Aktiengesellschaft
Konrad-Zuse-Platz 1
81829 München
Tel. +49 89 92793-0
Fax +49 89 92793-5200
investorrelations@nemetschek.com
www.nemetschek.com